



**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN**

Göttingen, den 12. November 2018

Überzogenes Selbstbild verschärft Krisenempfinden

Vortrag von Kiran Klaus Patel in der Reihe VARIETIES OF EUROPE

GÖTTINGEN. Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe VARIETIES OF EUROPE der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen wird Kiran Klaus Patel, Professor für „European and Global History“ an der Universität Maastricht, am 22. November 2018 um 18 Uhr c.t. im Alten Rathaus den Vortrag „Das Projekt Europa – Vergangenheit und Zukunft / Über Selbstbilder und die Gegenwartsfrage der Europäischen Union“ halten. Die Veranstaltung, auf der es nach dem Vortrag die Möglichkeit zu einer Diskussion geben wird, moderiert Prof. Dr. Frank Schorkopf, Ordentliches Mitglied der Göttinger Akademie und Professor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Georg-August-Universität Göttingen. Gefördert wird der Vortragsabend vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung.

Prof. Patel ist besonders ausgewiesen in der Geschichte der europäischen Integration und hat zu der Thematik das Buch „Projekt Europa. Eine kritische Geschichte“ geschrieben, das am 28. August 2018 erschienen ist. Darin hinterfragt Patel die Standarderzählung über Europa und macht deutlich, dass ein überzogenes Selbstbild das heutige Krisenempfinden unnötig verschärft. Seine These: Wir halten für neu und bedrohlich, was es immer schon gegeben hat.

Die Vortragsreihe VARIETIES OF EUROPE wird von Akademiemitgliedern organisiert. Es handelt sich um öffentliche Veranstaltungen, bei denen Experten diverser Fachrichtungen aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven Denkanstöße zur Weiterentwicklung der EU geben.

Der Eintritt ist frei.